

Ein Austauschjahr in den USA

bp **Celle.** Der heimische Bundestagsabgeordnete Henning Otte (CDU) sucht ab sofort für das Programmjahr 2020/2021 des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) neue Bewerberinnen und Bewerber, die in den USA als Austauschschüler für ein Jahr selbst den „American way of life“ erleben möchten.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm wurde im September 1983 anlässlich des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung gemeinsam vom US-Congress und vom Deutschen Bundestag als beidseitiges Jugendaustauschprogramm vereinbart. Es ermöglicht Schülern für die Dauer eines Schuljahres den Besuch einer amerikanischen High-School, während junge Berufstätige Unterricht an einem Community College erhalten und ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb absolvieren. Die Reise- und Programmkosten sowie die notwendigen Versicherungskosten werden für die Stipendiaten, die in der Regel in Gastfamilien wohnen, durch das PPP übernommen, nicht aber Taschengeld.

Das Besondere am Parlamentarischen Patenschafts-Programm

ist, dass Parlamentarier die Stipendiaten mit einer Patenschaft während des Austauschjahres betreuen. Henning Otte steht diesem Programm bereits seit vielen Jahren als Pate zur Verfügung und betreut auch PPP-Stipendiaten in Deutschland und den USA.

Bewerben können sich Schüler mit erstem Wohnsitz in Deutschland, die zum Zeitpunkt der Ausreise (Stichtag: 31. Juli 2020) mindestens 15 Jahre und höchstens 17 Jahre alt sind. Junge Berufstätige/Auszubildende mit erstem Wohnsitz in Deutschland müssen zum Zeitpunkt der Ausreise (Stichtag: 31. Juli 2020) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und dürfen höchstens 24 Jahre alt sein.

Teilnahmeberechtigt sind auch arbeitslose Jugendliche mit abgeschlossener Ausbildung. Die Bewerbungsfrist begann am 2. Mai und endet am 13. September.

Für weitere Informationen zum PPP steht das Celler Wahlkreisbüro von Henning Otte zur Verfügung: Südwall 26 in Celle, Telefon (05141) 68 98, E-Mail: henning.otte.wk@bundestag.de Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden sich unter www.bundestag.de/ppp